

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences, Finland
- 18.02.2019 – 24.05.2019 (SS 19)
- Wirtschaft / Betriebswirtschaftslehre

Vorbereitung

Die Informationsveranstaltung des International Office und auch die Berichte im International Blog haben mir bei meinen Vorbereitungen für das Auslandssemester sehr geholfen. Als ich meine Top-3 Universitäten herausgefunden hatte, habe ich mich im Mobility-Online Portal (vom Beginn des Bewerbungsprozesses bis zur finalen Anerkennung der Kurse aus dem Auslandssemester läuft hier alles ab) beworben. Im Folgenden war das Ausfüllen der Voranfrage von Kompetenzen der aufwendigste Schritt in der Organisation des Auslandssemesters und man sollte unbedingt genügend Zeit einplanen, da leider nicht jeder Professor bereit ist die ausländischen Module anzuerkennen und ein Auslandssemester zu unterstützen.

Nach der Nominierung an der Hochschule in Seinäjoki durch das International Office in Rosenheim, habe ich mich bei der Gasthochschule über ein Formular beworben. Innerhalb eines Monats hat sich die Hochschule in Seinäjoki bei mir mit der Zusage in Form einer Willkommensmail mit vielen wichtigen Informationen (bzgl. Wohnungen, Anreise, etc.) gemeldet.



Unterkunft

In der o. g. Willkommensmail ist ebenfalls eine Information zur Unterkunft enthalten. Die Studentenwohnheime werden von dem Unternehmen SEVAS organisiert – auf ihrer Homepage kann man sich ganz einfach online für ein Zimmer bewerben. Das Studentenwohnheim verfügt über verschiedene Wohnmöglichkeiten: 2er, 3er WGs oder Zimmer mit eigenem Bad und geteilter Küche. In letzterem habe ich gewohnt (das obere Bild zeigt den Blick aus meinem Fenster). Das Zimmer war mit einem Bett, Schreibtisch, Schrank und Sideboard ausgestattet. Während der Zustand der Zimmer in Ordnung ist, sind die Küchen leider weniger gepflegt und nicht gut ausgestattet. Der große Pluspunkt des Studentenwohnheims war die finnische Sauna im Keller unseres Gebäudes, die wir natürlich ausgiebig genutzt haben.



Studium an der Gasthochschule

Die Einschreibung an der Hochschule verlief ohne Komplikationen. Auch die Belegung der Lehrveranstaltungen wurde vor Ort in der Einführungsveranstaltung vorgenommen. Generell unterscheidet sich der Aufbau der Kurse an der SeAMK deutlich von denen an der TH Rosenheim: in nur 3 von 9 Kursen wurde eine schriftliche Prüfung geschrieben, die restlichen Kurse wurden anhand von schriftlichen Essays oder Präsentationen in Einzel- oder Gruppenarbeit bewertet.

In der Bibliothek gab es viele Möglichkeiten, um zu lernen, aber auch in anderen Gebäuden gab es Boxen, die man buchen konnte, um sich in den Lerngruppen zu treffen. Die Mensa der SeAMK ist wirklich gut: für 2,10 € bekommt man mittags ein Getränk, Salat, Brot und ein Hauptgericht (min. 2 Gerichte standen jeden Tag zur Auswahl). Die Universität verfügt zusätzlich über ein umfangreiches Sportangebot, das wöchentlich bekannt gegeben wird. Neben dem Sportangebot wurden von der Pastorin zwei Ausflüge in die wunderschönen Nationalparks organisiert und ein Ausflug in den nahegelegenen Zoo und in das Shopping Center wurde vom International Office durchgeführt. Zusätzlich hat die Studentenvereinigung SAMO immer wieder Veranstaltungen angeboten.



Alltag und Freizeit

Innerhalb der Hochschule ist es einfach Kontakte mit Austauschstudenten zu knüpfen. Schon die Einführungswoche ermöglicht es Anschluss zu finden, aber auch im Weiteren Verlauf des Semesters werden zahlreiche Veranstaltungen organisiert.

In Seinäjoki gibt es einen wunderschönen See (ca. 3 km von der Hochschule entfernt) mit einer Feuerstelle, an der man unbedingt mal ein finnisches Würstchen gegrillt haben sollte 😊! Um Seinäjoki gibt es einige tolle Nationalparks, die absolut sehenswert sind. Die Stadt Tampere ist mit dem Zug in nur einer Stunde und Helsinki ist in 2 ½ Stunden erreichbar – beide Städte sind ihre Reise auf jeden Fall wert. Ab Helsinki ist es ebenfalls möglich eine Tour nach St. Petersburg und Tallinn zu machen (sehr empfehlenswert!). In Finnland darf natürlich auch ein Trip nach Lappland nicht fehlen: dort haben wir in Rovaniemi die Polarlichter sehen dürfen und eine Huskyschlittenfahrt gemacht.

Fazit

Das Auslandssemester in Finnland war eine erlebnisreiche, wunderschöne Zeit! Der Organisationaufwand im Vorfeld wird definitiv durch die einzigartigen Erfahrungen vor Ort aufgewogen. Daher würde ich jedem das Auslandssemester an der SeAMK weiterempfehlen.

